

<p><b>Thomas Nelson &amp; Sons in Leipzig.</b> 6250                  Red Library Bd. 150: The Pursuit of Mr. Faviel by R. E. Vernède.                  — do. Bd. 151: Lady Good-For-Nothing by »Q«.                  Green Library Bd. 097: Sylvia's Lovers by Mrs. Gaskell.                  Jeder Band 1 M.                  Blue Library Bd. 90: Leaves from an Inspector's Logbook by                  Dr. John Kerr. 1 M 50 s.</p>	<p><b>Ludwig Ravensteins Verlag in Frankfurt a. Main</b> feruer:                  Blatt VI. Steirische Alpen und Karawanken.                  Blatt VII. Lombardische und Süd-Tiroler Alpen.</p>
<p><b>K. Oldenbourg in München.</b> 6259                  *Hatschek: Englische Verfassungsgeschichte bis zum Regierungs-                  antritt der Königin Victoria. 18 M; geb. 19 M 50 s.</p>	<p><b>Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i/Gr.</b> 6256                  *Müller: 25 Jahre Deutscher Kaiser. 131.—140. Tausend. 50 s.</p>
<p><b>Ludwig Ravensteins Verlag in Frankfurt a. Main.</b> U 3                  *Ravenstein: Karte der Ostalpen. Aufgezogen 4 M.                  Blatt I. Bayrische und Algäuer Alpen.                  Blatt II. Salzburger Alpen und Salzkammergut.                  Blatt IV. Westtiroler und Engadiner Alpen.</p>	<p><b>Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler &amp; Co.) G. m. b. H. U 1</b>                  in Berlin.                  Bade-Nummer der Lustigen Blätter (Nr. 28 vom 8. Juli 1913). 30 s.                  Bade-Künstler-Album 1913. 50 s.                  Puppchen im Seebad. Heitere und elegante Bilder aus Frei-                  Familien-, See-, Luxus- und anderen Bädern. 1 M 50 s.</p>
	<p><b>Verlag für Börsen- und Finanz-Literatur A.-G. in Berlin.</b> 6255                  *Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1913/14. Bd. I.                  30 M.</p>

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Den Berliner und über Berlin verkehrenden Buchhandel mache ich ergebenst darauf aufmerksam, daß mein Geschäft am Tage des Regierungsjubiläums Seiner Majestät,

am 16. Juni,

ebenso wie die Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel

nur bis 1 Uhr nachmittags geöffnet sein wird.

Im Kommissionsgeschäft kann für das Einholen der Bestellungen nur die Frühpost berücksichtigt werden, soweit die betr. Verlagsfirmen an diesem vaterländischen Festtage nicht ganz geschlossen halten.

Berlin, 10. Juni 1913.

F. Volckmar.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Buchhandlungskonzession in Wien**

Ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Herren, die eine Sortimentbuchhandlung, Reisebuchhandlung oder ein Auslieferungslager errichten wollen, werden besonders darauf aufmerksam gemacht. Zuschr. erb. u. R. R. 2020 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Zu verkaufen**

altangesehene, besteingeführte Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei mit vielen vertraglichen Lieferungen und aussichtsreichen Beziehungen.

Das Geschäft soll mit Grundstück abgegeben werden und eignet sich für einen Herrn, der sich eine angenehme und geachtete Position verschaffen will.

Bewerber, die über größeres Kapital verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft.

Angebote unter 2103 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Hansastadt.**

Eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenzweigen in Hansastadt, Umsatz ca. 25 000 M., soll sof. verkauft werden. Kaufpreis mäßig. Rasch entschloß. Käufer bitte ich Näheres u. „Hansa“ zu erfragen.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

**Wien, I. Bez.**

**Vornehmste Geschäftslage.**

Buchhandlung m. Vollkonzession ist wegen Übernahme einer Verlassenschaft preiswert zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 100 000 Kr., der sich zum Großteil aus Lieferungen an höh. Lehranstalten u. Privatbibliotheken zusammensetzt.

Anzahlung 40 000 Kr., mit dem Restbetrag beteiligt sich der gegenwärtige Inhaber.

Das Geschäft bietet rührigem Herrn sichere Existenz.

Ernstere Bewerber wollen sich unter Diskretionszusicherung unt. „Wien 168“ mit Herrn F. Volckmar, Leipzig, in Verbindung setzen.

**Eine Export-Zeitschrift,**

die seit einer Reihe von Jahren besteht und die gleichzeitig in mehreren fremdsprachigen Ausgaben erscheint, ist mir zum Verkauf übertragen.

Ferner sind eine landwirtschaftliche, eine gewerbliche Fach-Zeitschrift und eine populäre Garten-Zeitschrift durch mich zu verkaufen.

Reflektanten stehe ich mit näheren Mitteilungen z. Verfügung.

Berlin W. 50, am 9. Juni 1913. Geisbergstr. 18.

Heinrich Worms, öffentlich bestellter u. beeidigter Sachverständiger für Zeitungen u. Zeitschriften im Bezirk d. Handelskammer zu Berlin.

Buch- und Kunsthandlung, bekannte Firma, in freundl. Stadt Mitteldeutschlands befindlich, ist wegen anderer Unternehmungen des Inhabers zum 1. Juli zu verkaufen. Preis nur M. 20 000.— bei reichlichen Lager- etc. Werten. Ernsthafte Reflektanten — gef. nur solche — bitte ich sich unter „Mitteldeutschland“ an mich zu wenden.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In schöner Großstadt des östlichen Deutschlands eine hochangesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einem Jahresumsatz von über 150 000 M. Bedeutende reelle Werte sind vorhanden. Anzahlung 50 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung von Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38. Hermann Wildt.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen andauernder Krankheit des Besitzers, im Rheinland in bekannter Bäderstadt eine 40 Jahre alte Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung mit moderner Geschäftseinrichtung in bester Geschäftslage. Die Tendenz des Geschäftes ist wissenschaftlicher Richtung und setzt sich die Kundschaft aus den besten Kreisen zusammen (Offiziere, Beamte und Angehörige der Industrie). Gute Verbindungen mit großen Bibliotheken. Reingewinn 8000 M., Kaufpreis 38 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wegen bevorstehender pekuniär günstiger Heirat nach auswärts beabsichtigt der Inhaber eines kleinen Sortimentes mit Nebenbranchen in Schlessien (guter Platz) sein Geschäft zu verkaufen. Die Bedingungen sind unter den besonderen Umständen sehr günstige. — Interessenten wollen sich melden unter „Schlessien“ Nr. 1998 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen großen hochangesehenen Schulbücherverlag mit vielen guten Artikeln und bedeutenden gangbaren Vorräten. Kaufpreis 630 000 M. Der Verlag kann in Preußen oder Sachsen domizilieren. Da der Verlag nur gegen Barzahlung oder größere Anzahlung abgegeben wird, kommen nur Herren mit größeren Kapitalien in Betracht.

Angebote unter gleichzeitiger Zusicherung von Diskretion zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.